

\*  
Krieg und Schule.

Die seit Kriegsbeginn erschienenen Sonderbeilagen des „Verordnungsblattes für Niederösterreich“ lassen erkennen, daß diese Publikation nicht nur in Lehrer-, sondern auch in Schüler- und Elternkreisen die weiteste Verbreitung verdient. Zweck und Umfang des Gebotenen wird in dem einleitenden Aufsatz genau bezeichnet. „Zur Frage der Anpassung von Unterricht und Er-

ziehung an die durch den Weltkrieg beeinflussten Lebensverhältnisse“ äußert sich Direktor Doktor Johann Müller (Wien), „Die Hilfsfähigkeit unserer Schuljugend für die Landwirte“ erörtert in zweckmäßiger Weise Bürgerchullehrer Heinrich Hipsch, und über die Einrichtung und bisherige Tätigkeit der am Niederösterreichischen Landes-Realgymnasium in Mödling bestehenden „Jugendwehr“ berichtet der dortige Direktor Franz Rathsam. In der zweiten Beilage erbringt Direktor Dr. Rudolf Hornich in einem höchst lesenswerten Artikel „Krieg und Pädagogik“ aus der geschichtlichen Entwicklung der Menschheit den Beweis, daß in unserem Erziehungswesen vor allem das Ziel der Wehrfähigkeit unserer Jugend voranleuchten müsse. Welche Rolle „Mathematik und Naturwissenschaften im Kriege“ spielen, zeigt Landeschulinspektor Regierungsrat Hans Zanusche, wie „das Heerwesen im Rechenunterrichte“ anregende und nützliche Verwertung finden kann, entwickelt Professor Gustav Mauler (Wien), einige „physikalische Aufgaben, die auf die Kriegstechnik Bezug haben“, behandelt Professor Vinzenz Freiherr von Schimelpennin (Wien); welchen Anteil „der Chemieunterricht an dem Kriege zu nehmen vermag“, stellt Direktor Dr. Rudolf Böhm (Wien) dar. — Die jüngst erschienene Beilage 3 bringt zunächst „Gedanken über aktuelle und dauernde Kriegsthemen im katholischen Religionsunterricht“ von Professor Dr. Theodor Deimel (Stoderau), einen Aufsatz von Professor Dr. Rudolf Richter (Wien) „Der Krieg und der französische Unterricht“. — Gewiß für die weitesten Kreise von Interesse wird der Beitrag „Eine Unterrichtsstunde über Serbien“ von Privatdozenten Professor Dr. A. Krebs sein, da darin alles gesagt ist, was uns der Geograph über dieses Land erzählen kann. — „Geometrische Aufgaben im Kriege“ hat Direktor Regierungsrat Franz Schiffner beigezeichnet. — Schließlich wird der Beitrag „Nahrungsmittelchemie“ von Professor Dr. Otto Arce gerade zurzeit, wo in jedem Haushalt der Nährwert der Speisen mit der Goldwaage geschätzt wird, von jedermann dankbar aufgenommen werden. Dieser neuen, anregenden Beilage, durch deren Herausgabe sich der niederösterreichische Landesschulrat auch ein großes volkswirtschaftliches Verdienst erwirbt, ist daher das beste Gedeihen zu wünschen! Vivat sequens! W. H.

\* \* \*